

Moving Details.

Inhalt

1	Über diese Anleitung	2	6	Montage	8
1.1	Informationen zur Anleitung	2	6.1	Akustikelementrahmen vormontieren	9
1.2	Mitgelieferte Unterlagen	2	6.2	Akustikelementrahmen in die Anlage montieren	11
1.3	Zielgruppe	2	6.3	Oberlicht montieren (optional)	13
1.4	Verwendete Symbole	2	6.4	Silikonieren	14
1.4.1	Sicherheitshinweise	2	6.5	Glas anbringen	14
1.4.2	Weitere Kennzeichnungen	2	6.6	Schallabsorbierendes Material und rahmenloses Textilspanntuch anbringen	15
2	Sicherheit	2	6.6.1	Schallabsorbierendes Material anbringen	15
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	2	6.6.2	Rahmenloses Textilspanntuch anbringen	16
2.2	Vorhersehbarer Fehlgebrauch	3	6.7	Montage abschließen	17
3	Produktinformation	3	7	Wartung und Pflege	17
3.1	Beispiel einer UNIQUIN-Anlage mit Akustikelement	3	7.1	Wartungshinweise	17
3.2	Lieferumfang	3	7.2	Reinigungshinweise	17
3.2.1	Akustikelementrahmen	4	8	Demontage und Entsorgung	17
3.2.2	Adapter (optional)	4			
3.3	Beispiele montierter Akustikelemente	4			
3.4	Technische Daten	5			
3.4.1	Grundprofil	5			
3.4.2	Fixverglasungsadapter	5			
3.4.3	Abstandsmaße	6			
3.4.4	Textilspanntuch und Schallabsorption	6			
4	Lagerung und Transport	6			
5	Montagevorbereitung	7			
5.1	Werkzeuge für die Montage	7			
5.2	Einbausituation für die Montage des Akustikelements	7			
5.3	Montageort prüfen	8			
5.4	Silikondichtung anbringen	8			
				Link zu der Montage-Animation DE (QR-Code)	20

Montageanleitung

UNIQUIN

Akustikelement



DE

WN 059352 45532

2023-09 / 013724

1 Über diese Anleitung

1.1 Informationen zur Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Montage eines UNIQUIN-Akustikelements als Teil eines UNIQUIN-Trennwandsystems und enthält Informationen zu Wartung und Pflege. Für die vollständige Montage des UNIQUIN-Trennwandsystems sind gemäß der projektbezogenen Anlagenzeichnung ggf. weitere Anlagenkomponenten und Montageanleitungen, z. B. für das Zargensystem mit Bändern und Oberlicht, erforderlich. Die abgebildeten Anlagenkomponenten und Konfigurationen sind beispielhaft und zeigen nicht jede mögliche Montagesituation.

1.2 Mitgelieferte Unterlagen

Die folgenden technischen Dokumente zum Produkt sind zu beachten:

- Die projektbezogene Anlagenzeichnung
- Die Montageanleitungen aller Anlagenkomponenten
- Die UNIQUIN-Systemanleitung

1.3 Zielgruppe

Die Zielgruppe dieser Montageanleitung ist Fachpersonal, das speziell für die Glasmontage geschult wurde.

1.4 Verwendete Symbole

1.4.1 Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalwörter eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen, z. B.:



WARNUNG

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



ACHTUNG

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Dieses Signalwort weist auf nützliche Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hin.

1.4.2 Weitere Kennzeichnungen



Handlungsschritte in Grafiken



Positionsnummern von Bauteilen in Grafiken

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist für den Einbau in eine UNIQUIN-Anlage zur Optimierung der Raumakustik bestimmt.

Das Produkt darf nur mit Anlagenkomponenten montiert werden, die von dormakaba für die Einbausituation geplant und gemäß der projektbezogenen Anlagenzeichnung freigegeben sind.

- Das Produkt darf nur unbeschädigt und gemäß den Anforderungen an den Montageort montiert werden.
- Das Produkt darf ausschließlich durch Fachpersonal montiert werden, das der definierten Zielgruppe entspricht.
- Es dürfen ausschließlich die Glasarten Einscheibensicherheitsglas (ESG) oder Verbundsicherheitsglas (VSG) mit dem Produkt verbaut werden.
- Die Verwendung von anderen Verbundstoffen muss vom Planer oder Auftraggeber geprüft und die Standsicherheit sichergestellt werden.
- Das Produkt darf nur mit geeignetem Befestigungsmaterial an einen tragfähigen Untergrund angebracht werden.
- Das Produkt ist nur für den Innenbereich geeignet.
- Das Produkt ist für den Einsatz in tropischen Ländern geeignet.

2.2 Vorhersehbarer Fehlgebrauch



WARNUNG

Lebensgefahr durch herabfallende Gläser.

Herabfallende Gläser können zu lebensgefährlichen Verletzungen führen.

- Gläser nicht hängend montieren.
- Gläser mit mindestens 2 Personen montieren.
- Gläser fachgerecht befestigen.
- Montagereihenfolge einhalten.



ACHTUNG

Gefahr der Beschädigung durch exzentrische Vertikallasten.

Das Anbringen exzentrischer Vertikallasten am Produkt kann zu Beschädigungen führen.

- Keine exzentrischen Vertikallasten an das Produkt anbringen, z. B. durch Anbau von Regalen.

- Das Produkt ist nicht zur Montage im Außenbereich geeignet.
- Das Produkt ist nicht zur Montage im Bereich von Räumen geeignet, in denen Chemikalien (z. B. Chlor) zum Einsatz kommen.

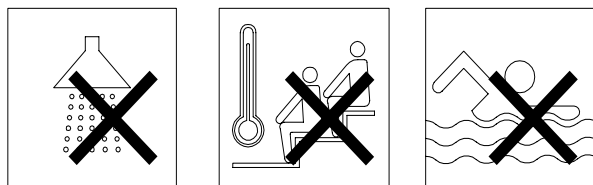


Abb. 1 Nicht geeignet im Bereich von Dusche, Sauna, Schwimm- und Solebad

3 Produktinformation

3.1 Beispiel einer UNIQUIN-Anlage mit Akustikelement

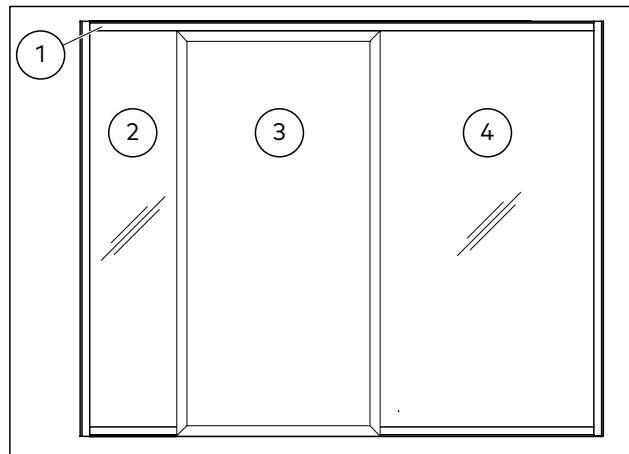


Abb. 2 Beispiel einer UNIQUIN-Anlage mit Akustikelement zwischen 2 Seitenteilen

- (1) Aufnahmeprofil
- (2) Seitenteil links
- (3) Akustikelement
- (4) Seitenteil rechts

3.2 Lieferumfang

Die Liefermengen und Profillängen variieren je nach Produktvariante oder geplanter Kombination der Anlagenkomponenten. Die Gläser sind nicht Teil des Lieferumfangs. Die Profile können in Lagerlänge, Fixlänge oder in Fixlänge mit Übermaß vorliegen.

Passende Textilspanntücher mit Gummikeder sind nicht im Lieferumfang enthalten und müssen bei Bedarf separat erworben werden.

3.2.1 Akustikelementrahmen

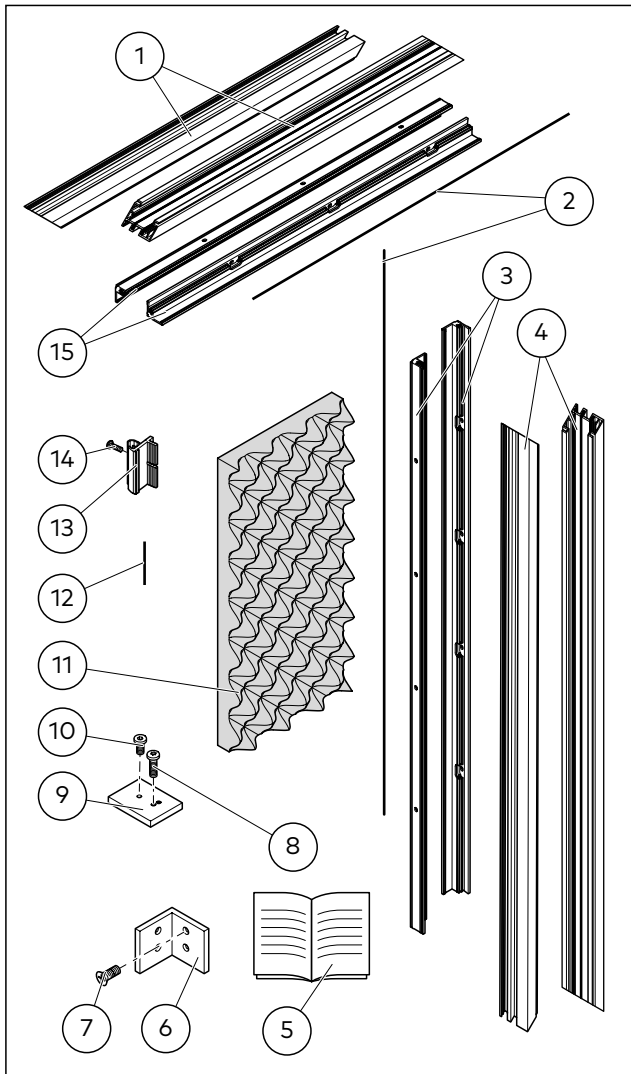


Abb. 3 Lieferumfang einer Zarge

- (1) Waagerechte Teilstücke des Akustikelementrahmens
- (2) Silikondichtungen für die Grundprofile
- (3) Senkrechte Grundprofile für die Glasmontage
- (4) Senkrechte Teilstücke des Akustikelementrahmens
- (5) Montageanleitung
- (6) Winkel für den Akustikelementrahmen
- (7) Senkkopfschrauben M5x20 mm für den Winkel
- (8) Innensechskantschraube M6x12 mm für das Grundprofil
- (9) Distanzstück für die Grundprofile
- (10) Torxschraube M5x18 mm für das Distanzstück
- (11) Schallabsorbierendes Material, z. B. Akustik-Noppenschaum (optional)
- (12) Silikondichtung für das Glas-Klemmstück
- (13) Glas-Klemmstück für die Glasmontage
- (14) Schraube für das Glas-Klemmstück
- (15) Waagerechte Grundprofile für die Glasmontage
- (16) Moosgummidichtung Vierkantprofil, Meterware (ohne Abbildung)

3.2.2 Adapter (optional)

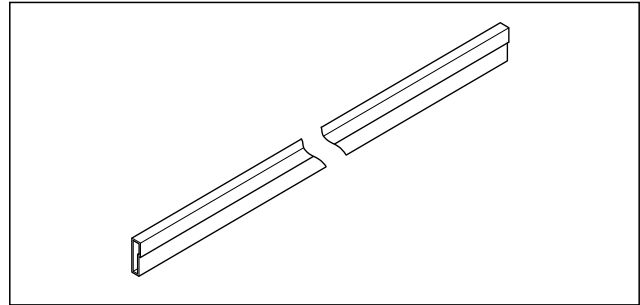


Abb. 4 Fixverglasungsadapter

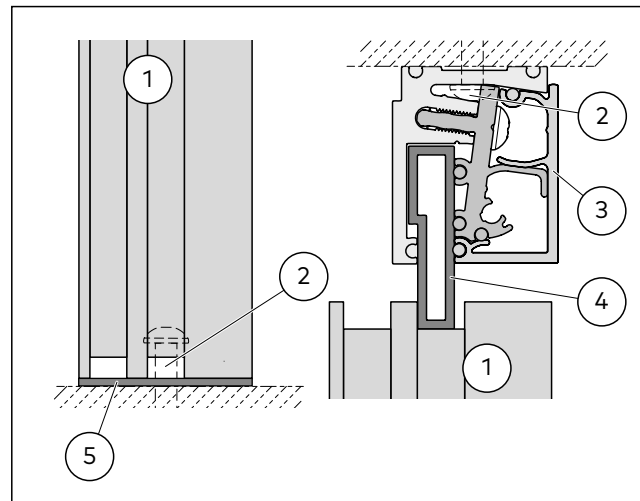
3.3 Beispiele montierter Akustikelemente
Akustikelementrahmen in der UNIQUIN-Anlage:

Abb. 5 Beispiele für montierte Akustikelementrahmen

- (1) Akustikelementrahmen
- (2) Befestigungsmaterial (nicht im Lieferumfang enthalten)
- (3) Abdeckprofil
- (4) Fixverglasungsadapter
- (5) Trennwandband (nicht im Lieferumfang enthalten)

Grundprofil mit Glas im Akustikelementrahmen:

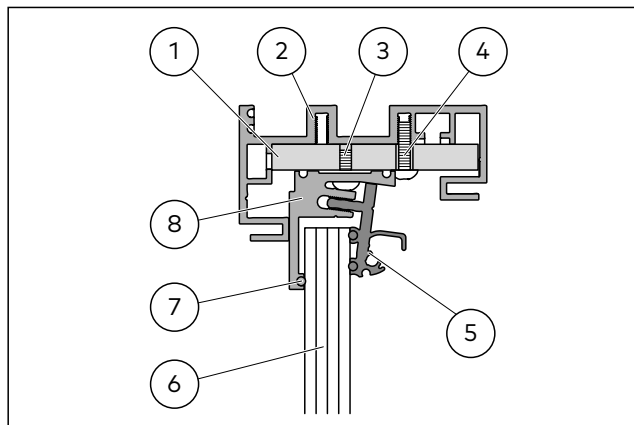


Abb. 6 Beispiel eines montierten Grundprofils mit Glas im Akustikelementrahmen

- (1) Distanzstück
- (2) Akustikelementrahmen
- (3) Innensechskantschraube M6x12 mm für das Grundprofil
- (4) Torxschraube M5x18 mm für das Distanzstück
- (5) Glas-Klemmstück mit Silikondichtung
- (6) Glas
- (7) Silikondichtung
- (8) Grundprofil

3.4 Technische Daten

3.4.1 Grundprofil

Für Glasdicken von 10 mm bis 18 mm:



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Es können nur die 46er Grundprofile und eine maximale Glasdicke von 10 mm bis 18 mm verwendet werden.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Im Akustikelement die gleiche Glasdicke wie bei den Seitenteilen in der gleichen Flucht verwenden.

Glaseinstand im 46er Grundprofil: 23 mm ± 2 mm.

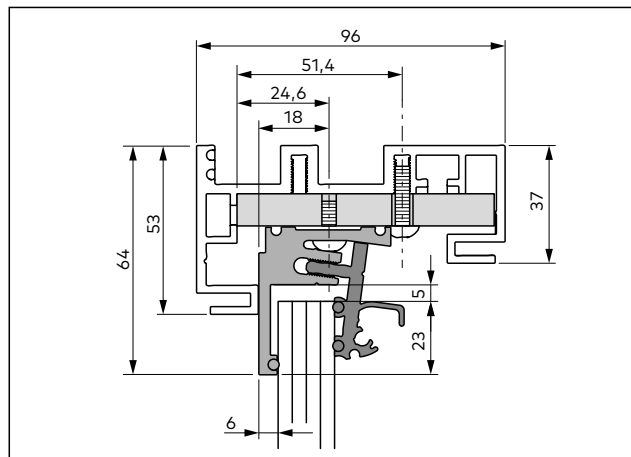


Abb. 7 Abmessungen in mm für Glasdicken von 10 bis 18 mm

3.4.2 Fixverglasungsadapter

Beispiel einer Einbausituation mit Aufnahmeprofil und Fixverglasungsadapter:

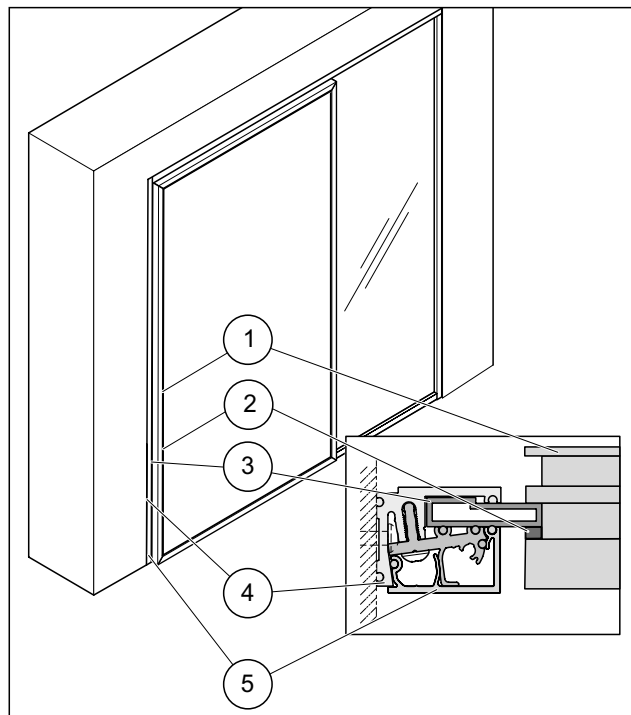


Abb. 8 Beispiel einer Einbausituation mit Aufnahmeprofil und Fixverglasungsadapter

- (1) Akustikelementrahmen
- (2) Moosgummidichtung
- (3) Fixverglasungsadapter
- (4) Grundprofil
- (5) Abdeckprofil

Abmessungen der Fixverglasungsadapter:

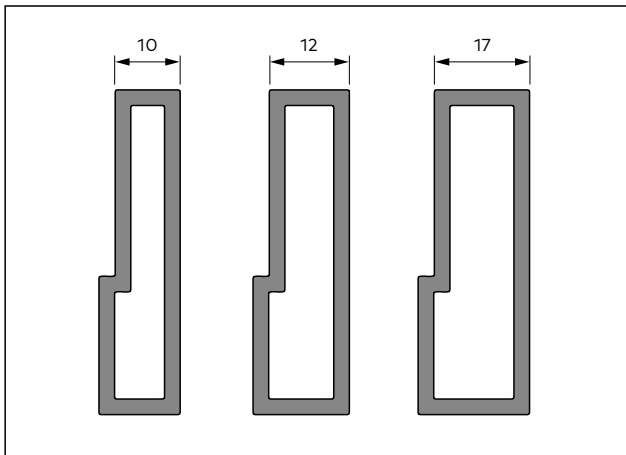


Abb. 9 Abmessungen der Fixverglasungsadapter

3.4.3 Abstandsmaße

Die folgenden Abstandsmaße bei der Montage beachten:

- Zwischen Glaselementen 5 mm ± 2 mm, silikoniert
- Glaseinstand eines Seitenteils im Akustikelement 11 mm ± 1 mm

3.4.4 Textilspanntuch und Schallabsorption

Abmessungen in der Höhe:

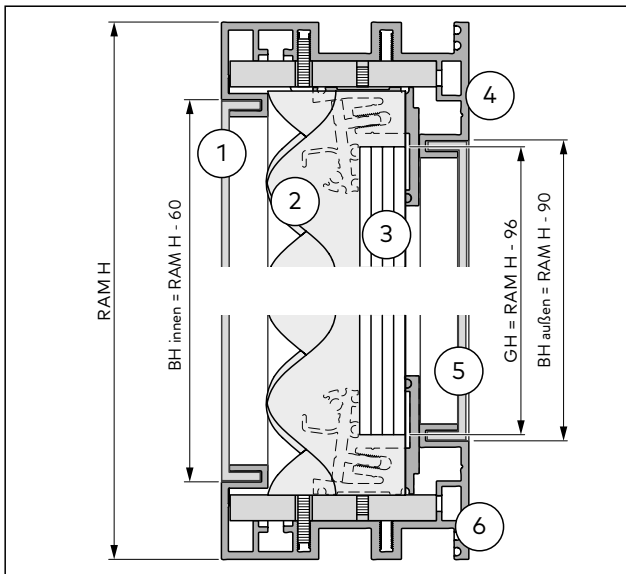


Abb. 10 Höhe des Akustikelementrahmens, des Textilspanntuchs und des schallabsorbierenden Materials

- (1) Textilspanntuch Innenseite
 - (2) Schallabsorbierendes Material
 - (3) Akustikelementrahmen oben
 - (4) Textilspanntuch Außenseite
 - (5) Akustikelementrahmen unten
- RAM H** Höhe des Akustikelementrahmens
BH Bildhöhe des Textilspanntuchs
GH Glashöhe

Abmessungen in der Breite:

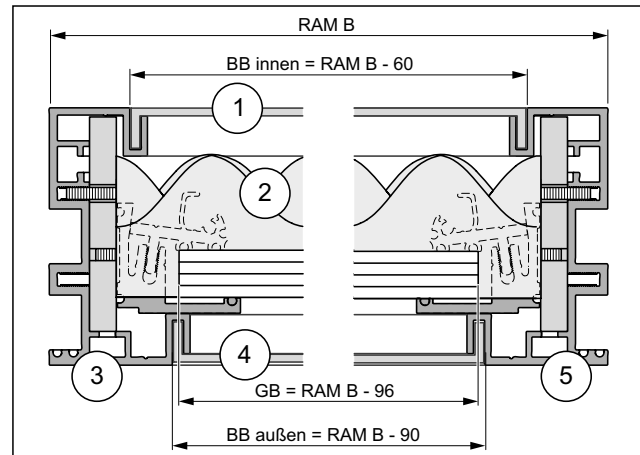


Abb. 11 Breite des Akustikelementrahmens, des Textilspanntuchs und des schallabsorbierenden Materials

- (1) Textilspanntuch Innenseite
 - (2) Schallabsorbierendes Material
 - (3) Akustikelementrahmen links
 - (4) Textilspanntuch Außenseite
 - (5) Akustikelementrahmen rechts
- RAM B** Breite des Akustikelementrahmens
BB Bildbreite des Textilspanntuchs
GB Glasbreite



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Für Informationen zum schallabsorbierenden Material und zum rahmenlosen Textilspanntuch, siehe Kapitel 6.6.

4 Lagerung und Transport



VORSICHT

Verletzungsfahr durch hohes Gewicht.

Das Heben schwerer Bauteile kann zu Verletzungen führen.

- Schwere Bauteile gemeinsam mit mehreren Personen und einer geeigneten Hebevorrichtung heben.

**VORSICHT****Quetsch- und Stoßgefahr durch ungesicherte Bauteile.**

Ungesicherte Bauteile können beim Transport zu Quetsch- und Stoßverletzungen führen.

- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Bauteile beim Transport ausreichend sichern.

**ACHTUNG****Gefahr der Beschädigung von Glasbauteilen durch Kontakt mit harten Werkstoffen (z. B. mit Glas, Metall, Beton).**

Der Kontakt kann zu Ausmuschelungen, Kantenverletzungen und/oder Glasbruch der Glasbauteile führen.

- Glaskanten mit Abstandhaltern schützen.
- Beschädigte Glasbauteile nicht verbauen.

**ACHTUNG****Gefahr der Beschädigung beim Transport.**

Ungesicherte Bauteile können beim Transport beschädigt werden.

- Bauteile beim Transport ausreichend sichern.

5 Montagevorbereitung**VORSICHT****Verletzungsgefahr durch Schnittkanten.**

Der Kontakt mit Schnittkanten kann zu Schnittverletzungen führen.

- Schutzhandschuhe tragen.
- Schnittkanten entgräten.
- Schnittkanten abstumpfen, z. B. mit Silikon.
- Schnittkanten gegen Berührung absichern.

5.1 Werkzeuge für die Montage

- Winkel-Schraubendreher Torx
- Wasserwaage
- Innensechskant-Satz
- Bohrmaschine
- Saugheber
- Klotzhölzer
- Drehmomentschlüssel
- Messer oder Schere

5.2 Einbausituation für die Montage des Akustikelements

Beispiel einer Einbausituation mit Seitenteilen:

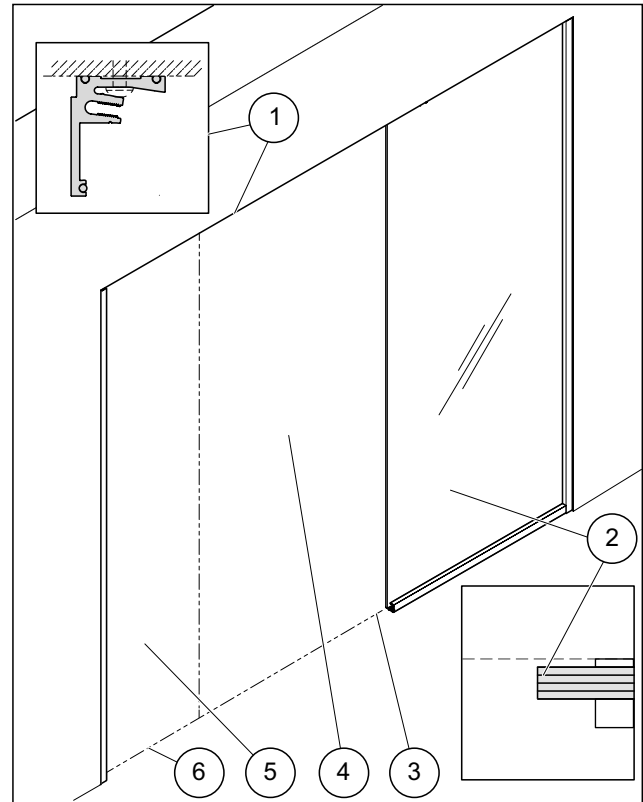


Abb. 12 Beispiel einer Einbausituation mit Glaselementen und Adapterprofil

- (1) Grundprofil des Aufnahmeprofils
- (2) Seitenteil (Glas) mit Überstand für Akustikelement
- (3) Flucht der Anlage
- (4) Öffnung für ein Akustikelement
- (5) Öffnung für ein Seitenteil
- (6) Platz für ein Grundprofil des Aufnahmeprofils

**TIPPS UND EMPFEHLUNGEN**

Adapterprofile oder Wandanbindungsprofile simulieren immer eine Einbausituation mit Seitenteilen.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

- Weitere Einbausituationen können mit Adaptern hergestellt werden (siehe Kapitel 3.4.2).
- Es sind Kombinationen verschiedener Einbausituationen in einer Durchgangsöffnung möglich, z. B. Seitenteil links, Adapterprofil oben und direkte Wandanbindung rechts.

5.3 Montageort prüfen

1. Abmessungen der Öffnung für den Einbau des Akustikelements am Montageort ermitteln.

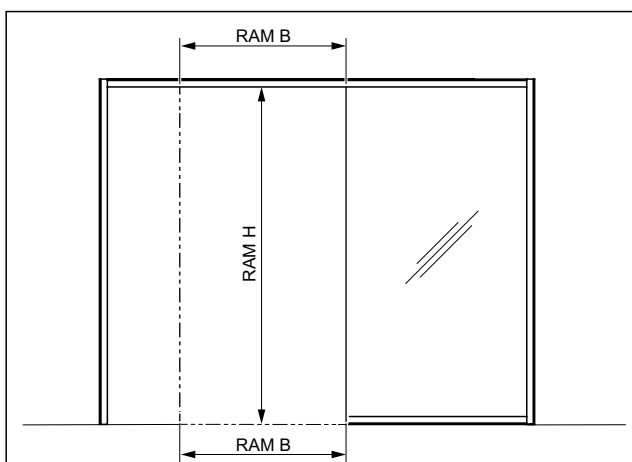


Abb. 13 Beispiel für Abmessungen der Öffnung am Montageort

RAM B Breite des Akustikelementrahmens

RAM H Höhe des Akustikelementrahmens

2. Sicherstellen, dass die angrenzenden Elemente z. B. Glaselemente parallel und im 90°-Winkel montiert sind.
3. Sicherstellen, dass eine Einbausituation für die Montage des Akustikelements besteht (siehe Kapitel 5.2).



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Es wird empfohlen, vor der Montage des Akustikelements an einer Seite der Öffnung noch kein waagerechtes Grundprofil am Boden zu montieren (Abb. 12, Pos. 6).

5.4 Silikondichtung anbringen

1. Die vorgesehene Nut für die Silikondichtung je nach Profil ermitteln (siehe Kapitel 3.4).
2. Die Silikondichtung auf voller Länge in die Nut einbringen.
3. Sicherstellen, dass keine Zugkräfte auf die Silikondichtung ausgeübt werden.

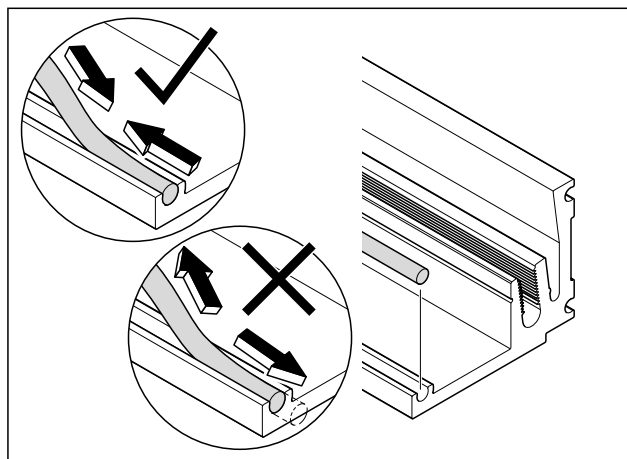


Abb. 14 Die Silikondichtung anbringen, z. B. am Grundprofil

4. Die Silikondichtung ggf. bedarfsgerecht ablängen.
 - » **Die Montagevorbereitung ist abgeschlossen.**

6 Montage



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch umkippende Gegenstände.

Ungesicherte umkippende Bauteile können zu Verletzungen führen.

- Gegenstände kippicher lagern und montieren.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Quetschen.

Bei der Montage kann es durch Bauteile mit hohem Gewicht zu Quetschverletzungen der Finger kommen.

- Schutzhandschuhe tragen.
- Gläser mit Saugheber anheben und einsetzen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Schnittkanten.

Das Berühren von Schnittkanten kann zu Schnittverletzungen führen.

- Schnittkanten gegen Berührung absichern.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Schnittkanten entgraten.
- Schnittkanten abstumpfen, z. B. mit Silikon.

**VORSICHT****Verletzungsgefahr durch hohes Gewicht.**

Das Heben schwerer Bauteile kann zu Verletzungen führen.

- Schwere Bauteile mit geeigneter Hebevorrichtung und mit mehreren Personen heben.

**VORSICHT****Verletzungsgefahr durch Glasbruch während der Montage.**

Unsachgemäße Montage kann zu Glasbruch führen und Verletzungen verursachen.

- Einbauort sichern.
- Montage mit mindestens 2 Personen ausführen.
- Schutzkleidung tragen.
- Saugheber verwenden.
- Gläser zum Lagern auf Böcke legen oder auf Klotzhölzer stellen und gegen Umfallen sichern.

**VORSICHT****Verletzungsgefahr durch unzureichende und instabile Befestigung.**

Bauteile müssen ausreichend tragfähig befestigt werden.

- Nur von dormakaba geplante und zugelassene Bauteile gemäß projektbezogener Anlagenzeichnung verwenden.
- Gläser nur auf tragfähigem Untergrund mit Klotzhölzern montieren.
- Gläser nicht hängend montieren.

**ACHTUNG****Gefahr der Beschädigung durch exzentrische Vertikallasten.**

Das Anbringen exzentrischer Vertikallasten am Produkt kann zu Beschädigungen führen.

- Keine exzentrischen Vertikallasten an das Produkt anbringen, z. B. durch Anbau von Regalen.

**TIPPS UND EMPFEHLUNGEN**

Die Reihenfolge der Montage aller Anlagenkomponenten ist genau einzuhalten.

Voraussetzungen

- Die Einbausituation ist hergestellt.
 - Die Montagevorbereitung ist abgeschlossen.
1. Die Montage nur auf einem ebenen und sauberen Untergrund durchführen.
 2. Vor der Montage alle Komponenten gemäß der projektbezogenen Anlagenzeichnung bereitlegen.

6.1 Akustikelementrahmen vormontieren

**TIPPS UND EMPFEHLUNGEN**

Bei der Montage die Lage der Gehrungen beachten.

1. Die Distanzstücke so in die Teilstücke einbringen, dass für jede Bohrung am Grundprofil ein Distanzstück vorhanden ist (Abb. 15).

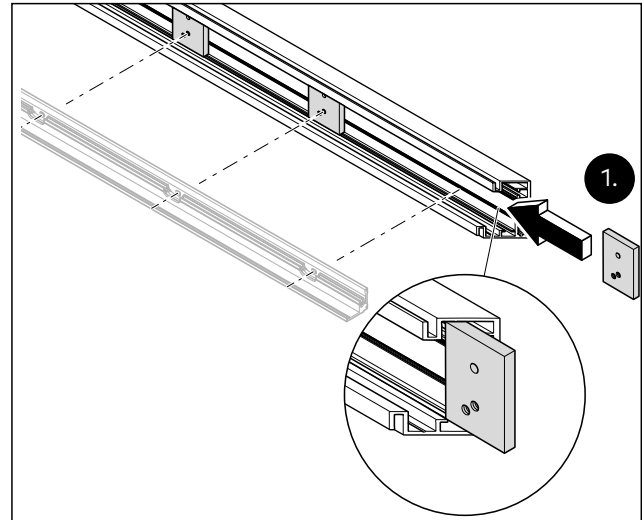


Abb. 15 Die Distanzstücke in die Teilstücke des Akustikelementrahmens für die Grundprofile einbringen

2. Die Winkelstücke in jedes waagerechte Teilstück stecken (Abb. 16).

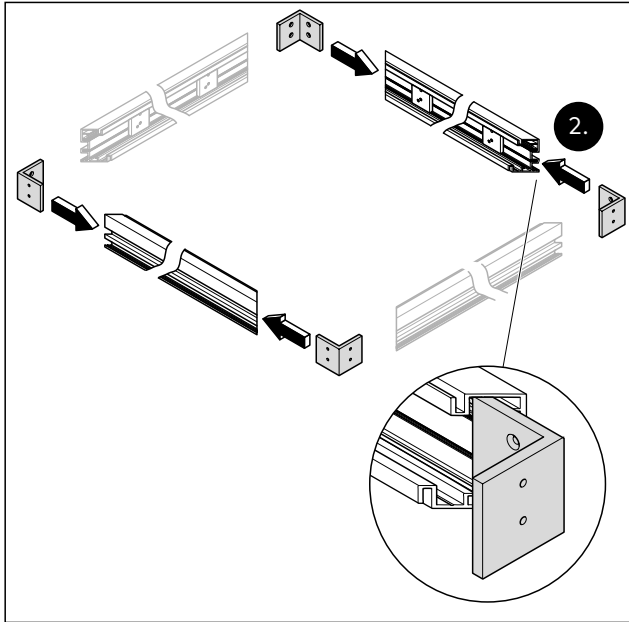


Abb. 16 Die Winkelstücke in jedes waagerechte Teilstück stecken

3. Die senkrechten Teilstücke auf die Winkelstücke stecken
 - › Der Akustikelementrahmen ist zu einem Rechteck zusammengesteckt.
4. Sicherstellen, dass die Gehrungskanten an der Außenseite keine Überstände oder scharfe Kanten aufweisen.
5. Den Akustikelementrahmen als Rechteck gegen Verschieben sichern, z. B. mit einem Spanngurt.
6. Die 4 Winkelstücke im Akustikelementrahmen mit Senkkopfschrauben M5x20 mm fixieren (Abb. 17).

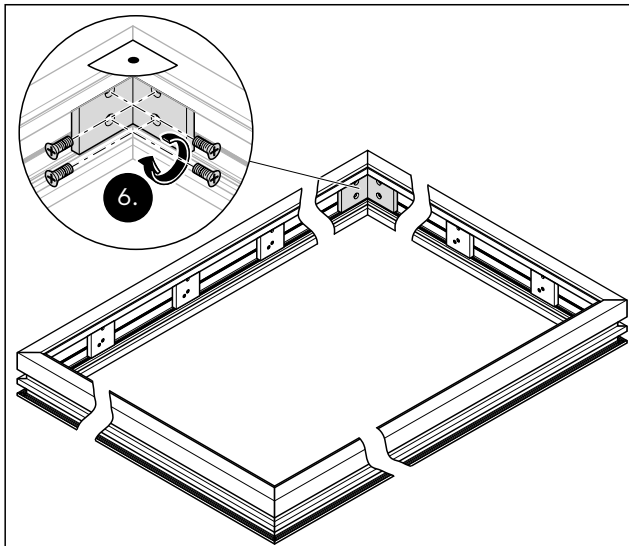


Abb. 17 Die Winkelstücke mit den Teilstücken verbinden

7. Das obere waagerechte Grundprofil und die beiden senkrechten Grundprofile an die Distanzstücke legen (Abb. 18).
8. Das obere waagerechte Grundprofil und die beiden senkrechten Grundprofile mit Innensechskantschrauben M6x12 mm an den Distanzstücken fixieren.

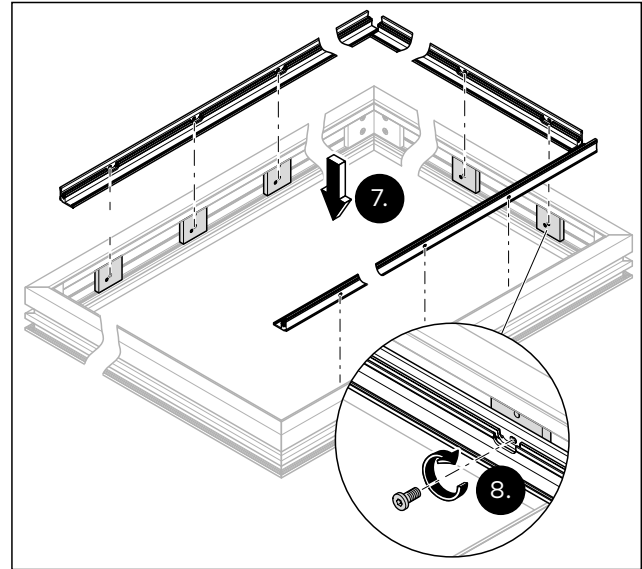


Abb. 18 Die Grundprofile an den Akustikelementrahmen anbringen



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Das untere waagerechte Grundprofil erst montieren, wenn der Akustikelementrahmen am Boden montiert ist (siehe Kapitel 6.2).

9. Die Distanzstücke mit Torxschrauben M5x18 mm am Akustikelementrahmen fixieren (Abb. 19).

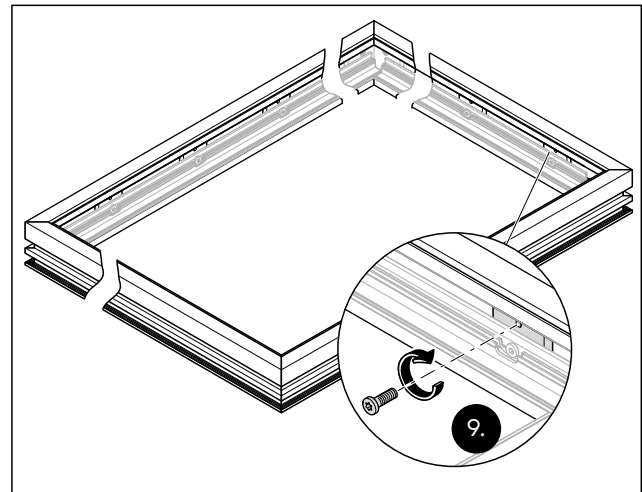


Abb. 19 Die Distanzstücke am Akustikelementrahmen fixieren



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Um den Anforderungen einer Schallschutz-anlage zu entsprechen, ist es erforderlich, die Fugen wie beschrieben zu silikonieren.

Es wird empfohlen ein dauerelastisches und UV-beständiges Silikon zu verwenden, für VSG-Verglasung ist ein VSG-verträgliches Silikon einsetzen.

10. Alle Profilkanten und Stöße von innen silikonieren (Abb. 20).

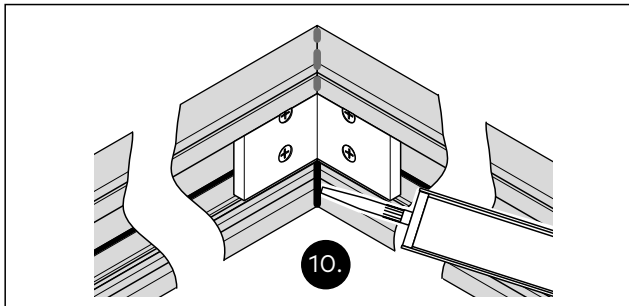


Abb. 20 Die Profilkanten und Stöße von innen silikonieren

11. Alle Zwischenräume zwischen Grundprofil und Akustikelementrahmen von innen silikonieren.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Wenn der Akustikelementrahmen direkt auf den Fertigfußboden montiert werden soll, dann am Akustikelementrahmen ein Trennwandband fachgerecht anbringen (siehe Kapitel 3.3, Abb. 5 Pos. 5).

» Der Akustikelementrahmen ist vormontiert.

6.2 Akustikelementrahmen in die Anlage montieren

Voraussetzung

- Der Akustikelementrahmen ist vormontiert.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Die folgende Beschreibung zeigt exemplarisch die Einbausituation zwischen 2 Glaselementen und direkter Boden-montage. Für weitere Einbausituationen siehe Kapitel 3.

1. Die Ausrichtung der Anlage beachten.
2. Sicherstellen, dass auf einer Seite des Akustik-elements bereits ein vorgesehene Seitenteil montiert ist.
3. Den Akustikelementrahmen in die Öffnung stellen (Abb. 21).

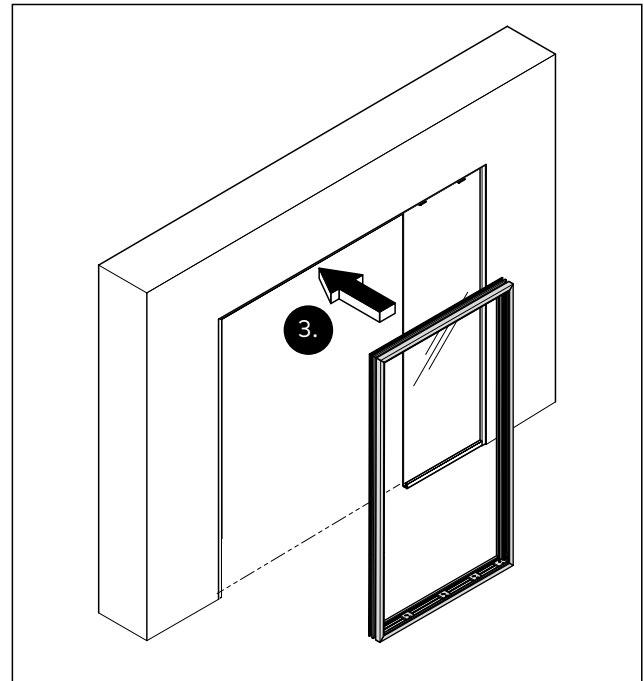


Abb. 21 Das Akustikelement in die Öffnung stellen

4. Den Akustikelementrahmen lotrecht ausrichten (Abb. 22).
5. Den Akustikelementrahmen an das Seitenteil schieben.

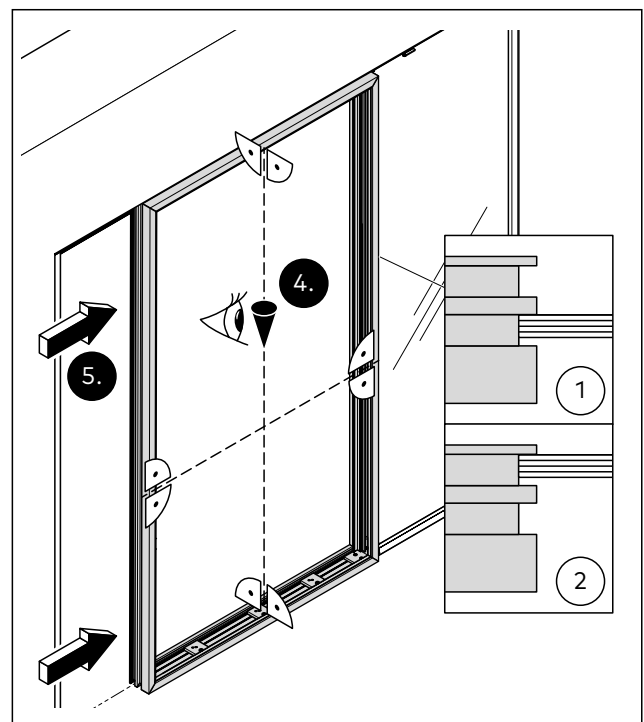


Abb. 22 Den Akustikelementrahmen ausrichten

- (1) Montage mittig
- (2) Montage bündig zum Aufnahmeprofil



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Dargestellt ist eine mittige Ausrichtung des Akustikelements. Für eine bündige Ausrichtung die entsprechende Fuge des Akustikelements verwenden (siehe Abb. 22, Pos. 2).

6. Den Akustikelementrahmen am Seitenteil fixieren.
7. Mindestens 3 Löcher pro Meter im unteren Teilstück des Akustikelementrahmens anzeichnen (Abb. 23).
8. Alle angezeichneten Löcher durch den Akustikelementrahmen in den Untergrund bohren.

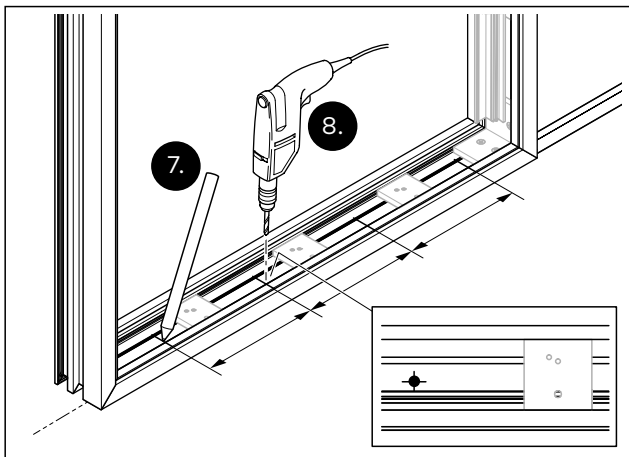


Abb. 23 Mindestens 3 Löcher pro Meter durch den Akustikelementrahmen in den Untergrund bohren

9. Den Akustikelementrahmen am Boden mit geeignetem Befestigungsmaterial befestigen (Abb. 24).

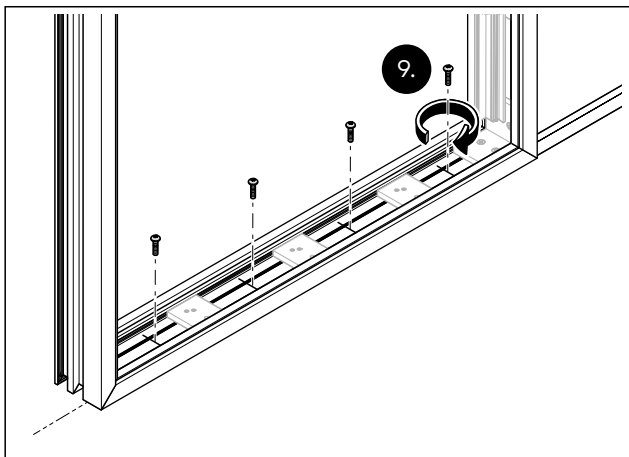


Abb. 24 Den Akustikelementrahmen am Boden befestigen

10. Das Adapterprofil am Akustikelement und am Grundprofil vorfixieren (Abb. 25).

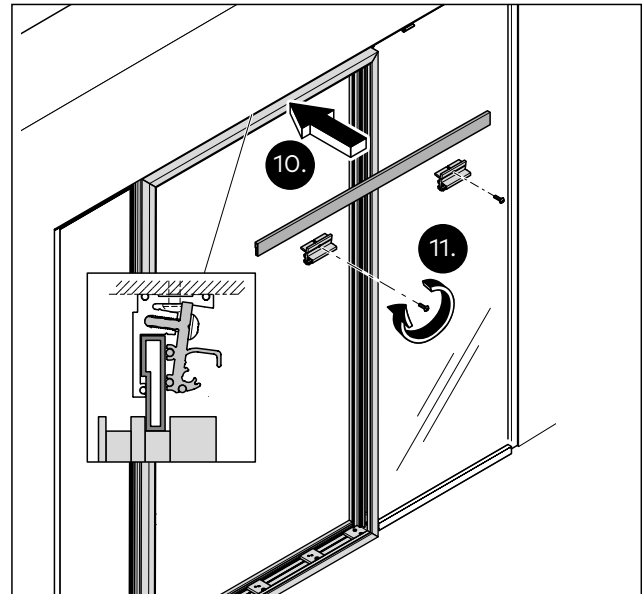


Abb. 25 Das Adapterprofil anbringen

11. In die Fugen am Akustikelementrahmen (seitlich und oben) über die gesamte Länge ein passend zugeschnittenes Stück der Moosgummidichtung eindrücken. Sicherstellen, dass die Moosgummi-dichtung bündig am Akustikelementrahmen anliegt (Abb. 26).

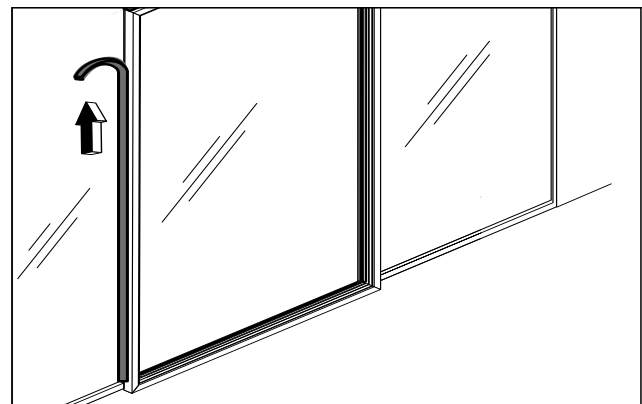


Abb. 26 Beispiel: Moosgummidichtung linke Seite anbringen

12. Das Adapterprofil am Grundprofil mit mindestens 3 Glas-Klemmstücken pro Meter fixieren.
13. Das untere waagerechte Grundprofil an die Distanzstücke anlegen (vgl. Abb. 18).
14. Das untere waagerechte Grundprofil mit Innensechskantschrauben M6x12 mm an den Distanzstücken fixieren.
15. Die Montage des Aufnahmeprofils ggf. gemäß Montageanleitung fortsetzen.
 - » **Der Akustikelementrahmen ist in die Anlage montiert.**

6.3 Oberlicht montieren (optional)



WARNUNG

Lebensgefahr durch herabfallende Gläser.

Herabfallende Gläser können zu lebens-gefährlichen Verletzungen führen.

- Gläser nicht hängend montieren.
- Montagerihenfolge einhalten.
- Gläser mit mindestens 2 Personen montieren.
- Gläser fachgerecht befestigen.

Voraussetzungen

- Der Akustikelementrahmen ist in die Anlage montiert und ist tragfähig.
- Das Aufnahmeprofil und alle Seitenteile sind montiert.



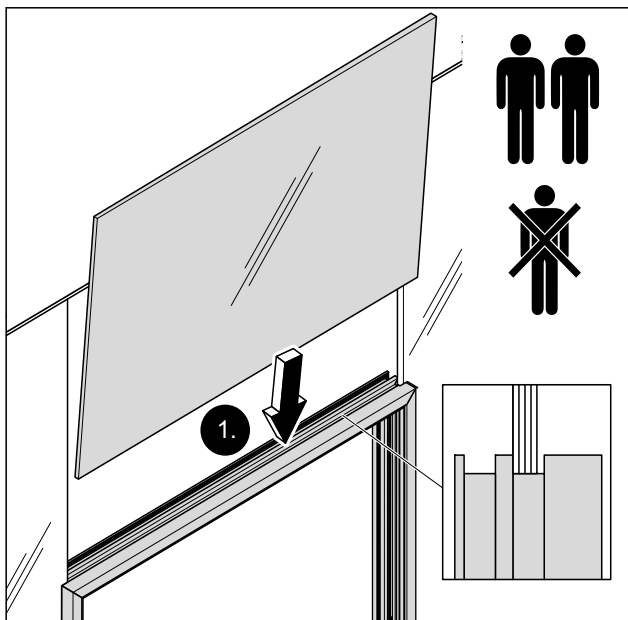
TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Das Oberlicht niemals direkt auf das Metall des Profils stellen. Immer mit Klotzhölzern arbeiten.

1. Das Oberlicht zu zweit mit Saughebern auf den Akustikelementrahmen stellen (Abb. 27).

Abb. 27 Das Oberlicht auf den Akustikelementrahmen stellen

2. Den Abstand zwischen Oberlicht und Seitenteilen mit einem Abstandhalter sicherstellen (Abb. 28).



3. Das Oberlicht am Aufnahmeprofil ausrichten und in Position halten.

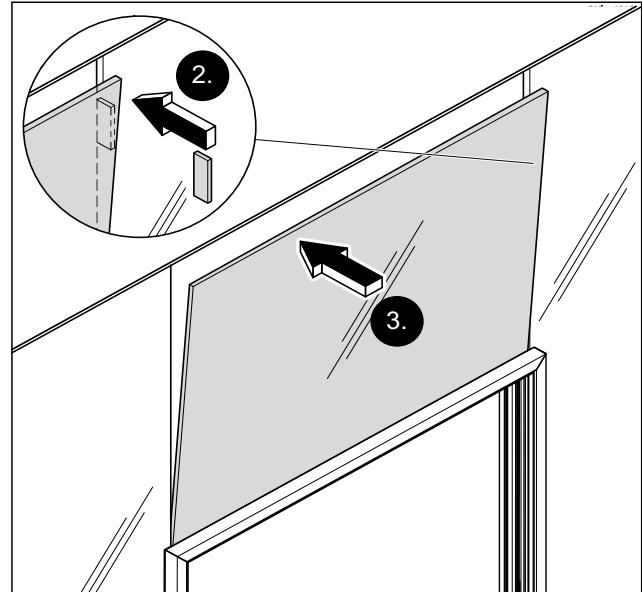


Abb. 28 Das Oberlicht ausrichten und in Position halten

4. In die Fuge zwischen dem Akustikelementrahmen und dem Oberlicht über die gesamte Länge ein passend zugeschnittenes Stück der Moosgummi-dichtung eindrücken. Sicherstellen, dass die Moosgummidichtung bündig am Akustikelementrahmen anliegt (Abb. 29).

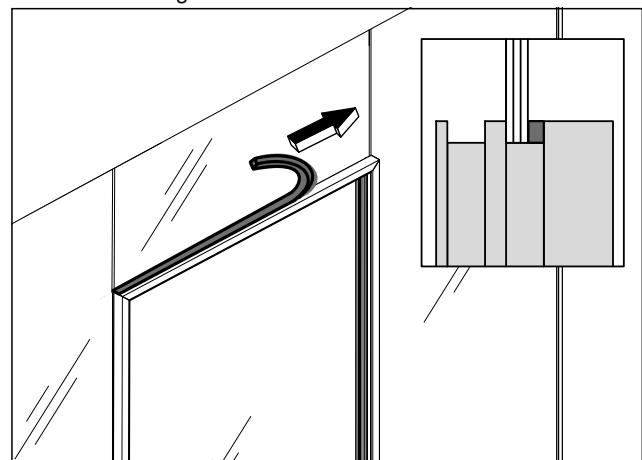


Abb. 29 Moosgummidichtung am Oberlicht anbringen

5. Die Glas-Klemmstücke im waagerechten Aufnahmeprofil auf der Fuge zwischen Oberlicht und Seitenteil anbringen und fixieren (Abb. 30).

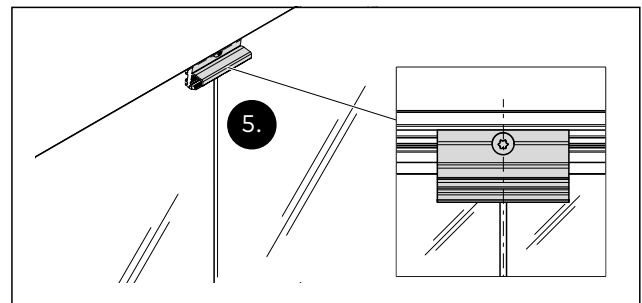


Abb. 30 Die Position der Glas-Klemmstücke auf der Fuge zwischen dem Oberlicht und einem Seitenteil

6. Mindestens 3 Glas-Klemmstücke pro Meter am Grundprofil des Aufnahmeprofils mit einem Drehmoment von 5 Nm montieren (Abb. 31).

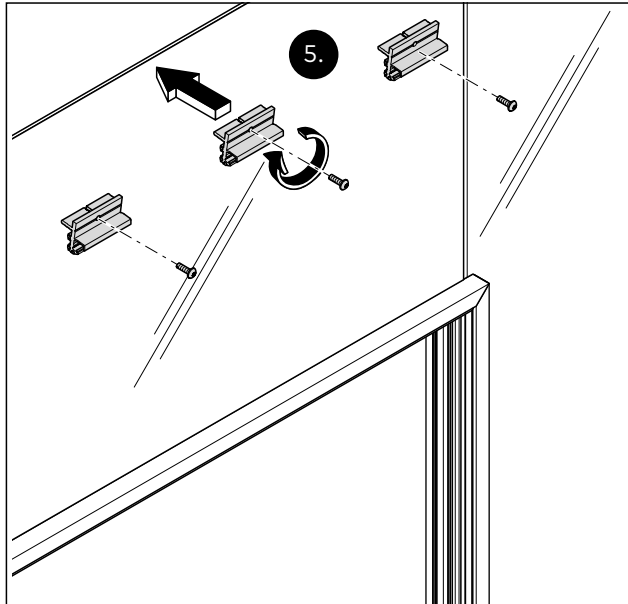


Abb. 31 Das Oberlicht waagrecht am Grundprofil des Aufnahmeprofils (oben) fixieren

7. Die Saugheber entfernen.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Um den Anforderungen einer Schallschutz-anlage zu entsprechen, ist es erforderlich, die Fugen zwischen den Glaselementen wie beschrieben zu silikonieren. Es wird empfohlen ein dauerelastisches und UV-beständiges Silikon zu verwenden, für VSG-Verglasung ist ein VSG-verträgliches Silikon einsetzen.

8. Die Fugen zwischen 2 Gläsern auf ganzer Länge silikonieren.
 9. Das Abdeckprofil oberhalb des Oberlichts gemäß der Montageanleitung des Aufnahmeprofils montieren.
 » **Das Oberlicht ist montiert.**

6.4 Silikonieren

1. Die Fugen von der Profillinenseite fachgerecht silikonieren (Abb. 32).

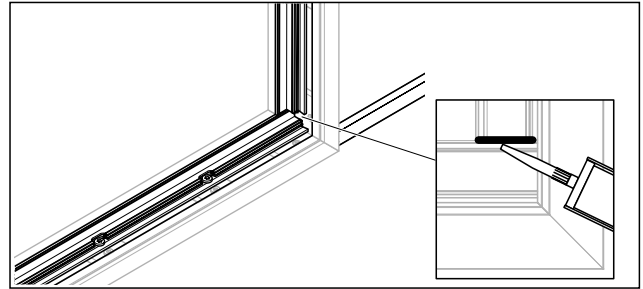


Abb. 32 Beispiel für das Silikonieren der Fugen von der Profillinenseite

6.5 Glas anbringen

Voraussetzung

- Das Akustikelement ist in die Anlage montiert.
1. Die unteren Klotzhölzer bedarfsgerecht vorbereiten (Abb. 33).
 2. Das Glas mit geeigneten Saughebern zu zweit anheben und auf die unteren Klotzhölzer setzen.

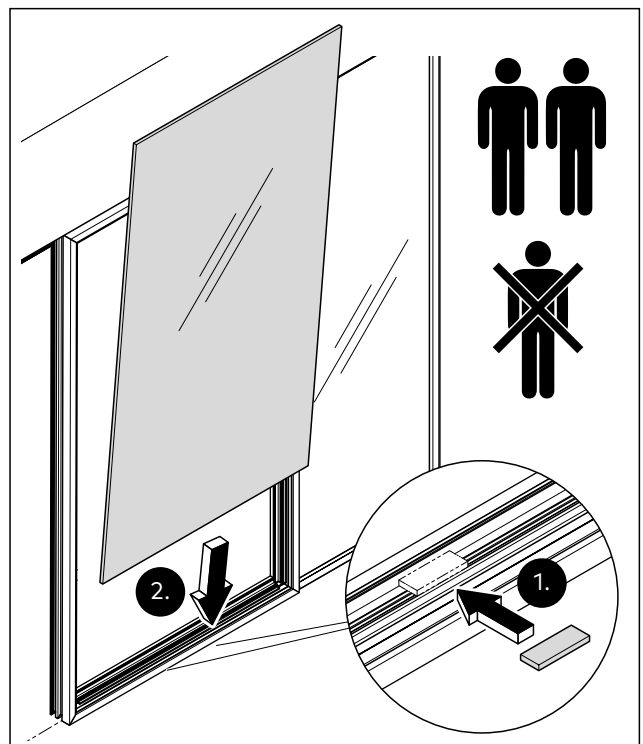


Abb. 33 Das Glas zu zweit auf die Klotzhölzer setzen

- Die senkrechten Klotzhölzer zur Einhaltung des entsprechenden senkrechten Abstandsmaßes vorbereiten (Abb. 34).
- Das Glas senkrecht ausrichten.

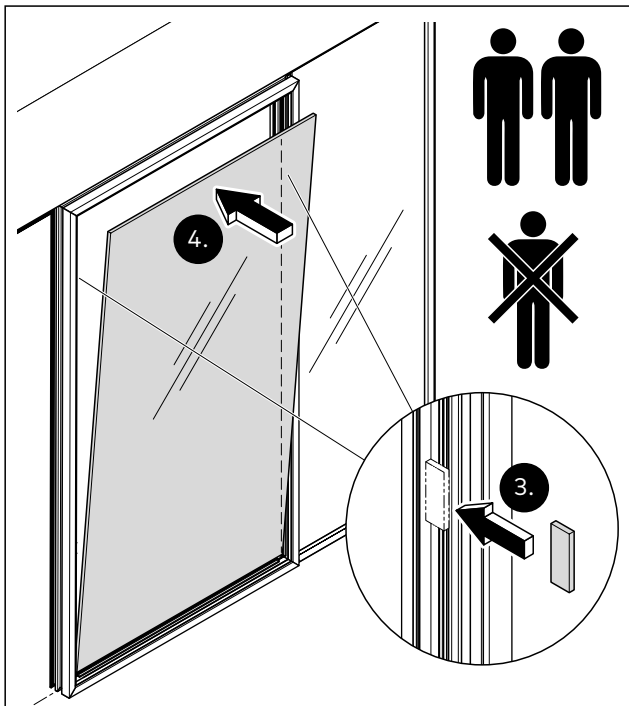


Abb. 34 Das Glas senkrecht ausrichten

- Den Abstand der Glas-Klemmstücke von ca. 80 mm zur Ecke einhalten (Abb. 35).
- Das Glas mit 3 Glas-Klemmstücken pro Meter am Grundprofil senkrecht und waagrecht fixieren, dabei ein Drehmoment von 5 Nm einhalten.

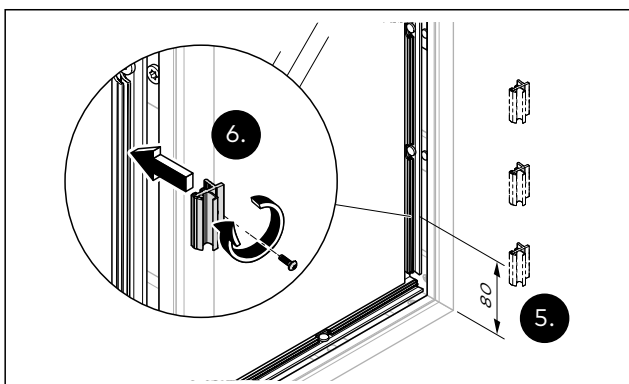


Abb. 35 Beispiel für das Anbringen von Glas-Klemmstücken an das senkrechte Grundprofil und Glas

6.6 Schallabsorbierendes Material und rahmenloses Textilspanntuch anbringen

Voraussetzung

- Das Glas ist angebracht.

Die Maße des schallabsorbierenden Materials und der Textilspanntücher gemäß der Abmessungen des Akustikelementrahmens ermitteln (siehe Kapitel 3.4).

6.6.1 Schallabsorbierendes Material anbringen



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Für die Schallabsorption wird empfohlen:

- Akustik Noppenschaum
- Format: 1000 mm x 500 mm x 40 mm
- einseitig selbstklebend
- Brandschutzklasse nach Vorgabe der Bauordnung

- Das schallabsorbierende Material zuschneiden und auf dem Glas vollflächig anbringen (Abb. 36).

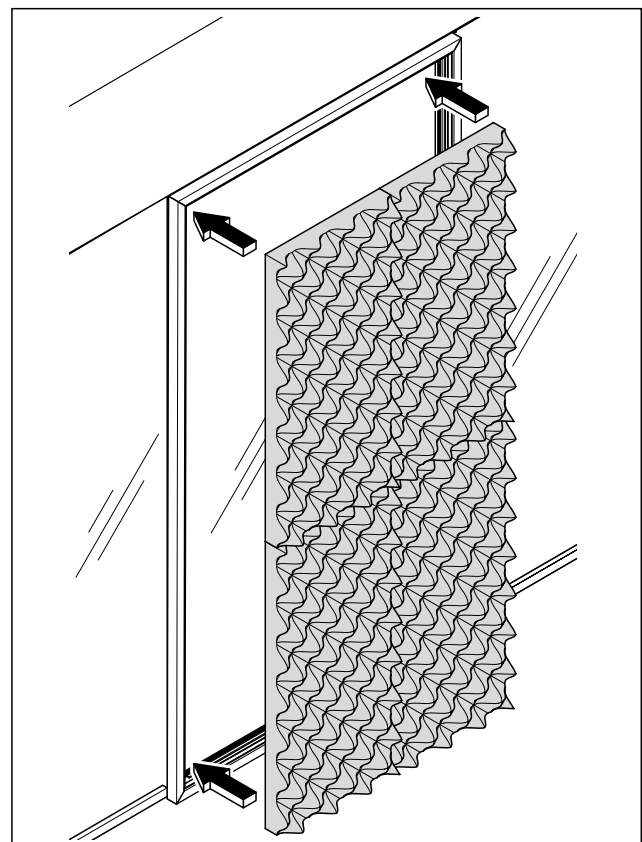


Abb. 36 Das schallabsorbierende Material auf dem Glas vollflächig anbringen

6.6.2 Rahmenloses Textilspanntuch anbringen



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Für das Textilspanntuch wird Trevira CS 300g/m² weiß einseitig oder beidseitig bedruckt mit umlaufendem Gummikeder 15 mm x 2,8 mm empfohlen.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Den Gummikeder nicht verziehen, da sonst der Stoff nicht gleichmäßig im Profil hängt und eine sichtbare Verzerrung im Motiv entsteht.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Bevor ein Textilspanntuch angebracht wird, muss sichergestellt werden, dass das Textilspanntuch für die entsprechende Seite des Akustikelements vorgesehen ist.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Das Textilspanntuch kann (z. B. bei starker Verschmutzung) jederzeit durch ein anderes Textilspanntuch ersetzt werden,

1. Den umlaufend vernähten Gummikeder komplett nach innen falten (Abb. 37).

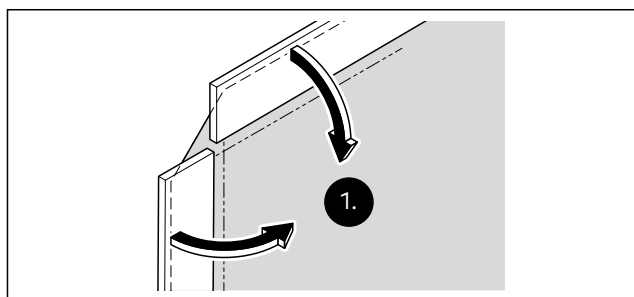


Abb. 37 Den umlaufend vernähten Gummikeder komplett nach innen falten

2. Den Gummikeder von oben links ausgehend in die waagerechte und senkrechte Nut bis zur Mitte der beiden Profelseiten drücken (Abb. 38).

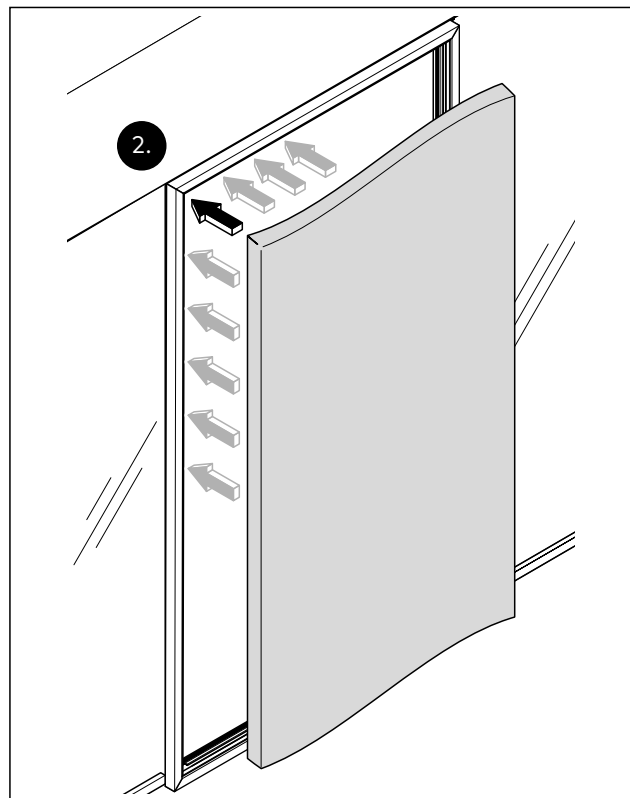


Abb. 38 Den Gummikeder von oben links in jede Nut bis zur Mitte der beiden Profelseiten drücken

3. Den Gummikeder von unten rechts ausgehend in die waagerechte und senkrechte Nut bis zur Mitte der beiden Profelseiten drücken (Abb. 39).

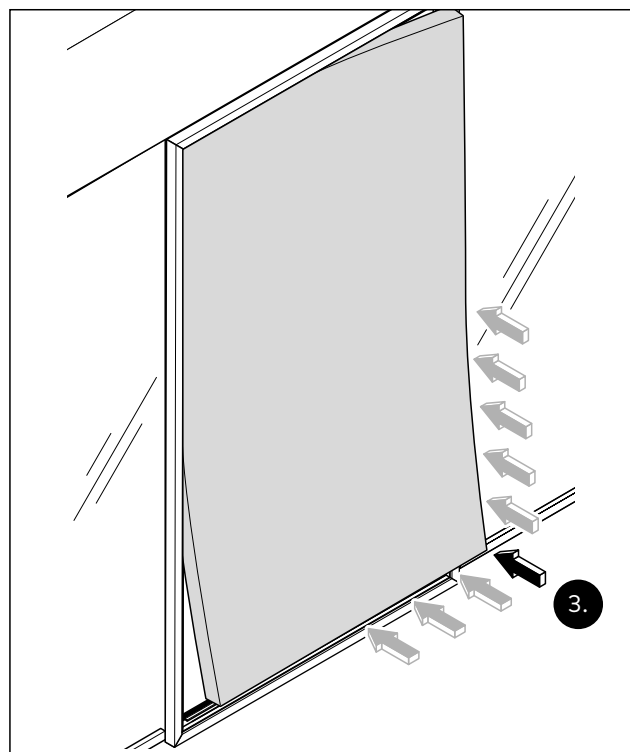


Abb. 39 Den Gummikeder unten rechts in die waagerechte und senkrechte Nut bis zur Mitte der beiden Profelseiten drücken

4. Den Gummikeder unten rechts von der Mitte der Profelseiten ausgehend bis zur Ecke in die Nut drücken (Abb. 40).

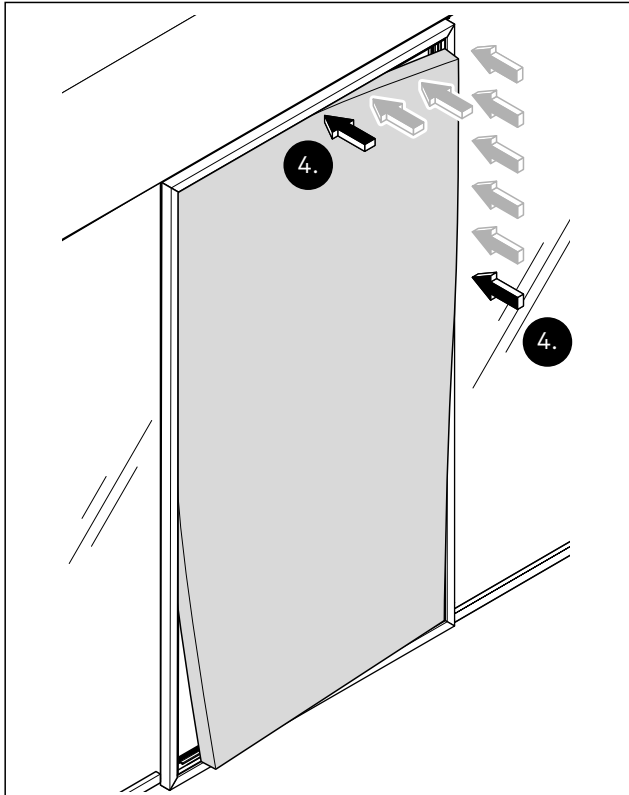


Abb. 40 Den Gummikeder oben rechts von der Mitte zur Ecke in die Nut drücken

5. Den Gummikeder unten links von der Mitte der Profelseiten ausgehend bis zur Ecke in die Nut drücken (Abb. 41).

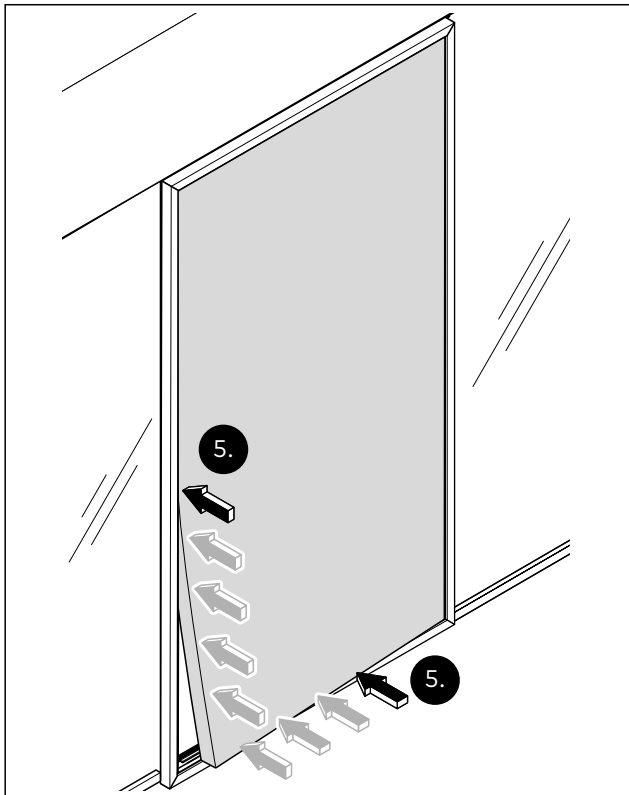


Abb. 41 Den Gummikeder unten links von der Mitte zur Ecke in die Nut drücken

6. Ein zweites rahmenloses Textilspanntuch auf der Gegenseite des Akustikelements wie beschrieben anbringen.

6.7 Montage abschließen

Die Montage der Anlage gemäß der Montageanleitungen der Anlagenkomponenten abschließen.

7 Wartung und Pflege



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Schnittkanten

Die Berührung der Schnittkanten kann zu Schnittverletzungen führen, z. B. am Eckstoß eines Akustikelements.

- Schutzhandschuhe tragen.

7.1 Wartungshinweise

Das Produkt ist weitgehend wartungsfrei.

Die Wartungshinweise aller Anlagekomponenten sind zu beachten.

7.2 Reinigungshinweise

Die Reinigung der Oberflächen darf nur mit geeigneten Reinigern und Pflegemitteln erfolgen.

8 Demontage und Entsorgung

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montage und muss durch geschultes Fachpersonal erfolgen. Bei der Entsorgung die einschlägigen nationalen Normen und Richtlinien beachten.



Entsorgen Sie das Produkt umweltgerecht.

Elektrotechnische Teile und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Entsorgen Sie die elektrotechnischen Teile und Batterien in den dafür eingerichteten

Annahme- und Sammelstellen.

Beachten Sie die für Sie geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.

Moving Details.



UNIQUIN Montage-Anim. DE



DORMA-Glas GmbH
Max-Planck-Straße 33-45
D - 32107 Bad Salzufen

T +49 5222 924-0

info@dorma-glas.com
www.dorma-glas.com

 DORMA-Glas GmbH
 DORMA-Glas GmbH

